

Monolog-Coaching für L2 - ENTDECKEN/ERWEITERN_(SC)

Blockstruktur: 3

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0021.23F.005 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_2
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Sophia Yiallouros (SY), Matthias Fankhauser (MaFa)
Anzahl Teilnehmende	3 - 6
ECTS	2 Credits
Lehrform	Szenische Probe/ Übung
Zielgruppen	L2 VSC
Lernziele / Kompetenzen	Ziel der Lehrveranstaltung ist die Erarbeitung individueller Monologe durch unterschiedliche inhaltliche und methodische Zugriffe. Die selbstverantwortete Auswahl durch die Studierenden wird in einem gemeinsamen Arbeitskontext begleitet. Die Teilnehmer:innen erarbeiten 2 Monologe (jeweils einen Monolog pro Modulverantwortlichen).
Inhalte	Nutzung des bisher erworbenen methodischen Instrumentariums und Vermittlung neuer Herangehensweisen. Der gemeinsame Austausch in der Gruppe über die Wirkungskraft des ALLEINE SPRECHEN im Monolog-Kontext ist wichtiger Bestandteil des Moduls. Zielorientierte Begleitung der individuellen Arbeitsschritte, inhaltliche Reflexion der Angebote und ihre Verortung im Transport gesellschaftsrelevanter Aussagen. Die Autorschaft der Studierenden wird gestärkt, indem ihr persönliches Interesse am gewählten Stoff und die damit verbundenen Ziele in den Mittelpunkt gestellt werden. Der Unterricht umfasst die Begleitung relevanter Fragestellungen zum Themenfeld ICH - GEGENWART - GESELLSCHAFT und die dafür notwendigen methodischen Zugänge. Diese dienen als Ergänzung des eigenständig künstlerisch initiierten Prozesses: Training der Imagination, Kondition, Konzentration, Raumnutzung und Arbeit an physischer Präsenz. Erzählerische Kraft, sprachliche und stimmliche Gestaltungsmöglichkeiten, Darstellungswille und Resonanz erweitern. Kritikfähigkeit trainieren und daraus resultierende Angebote sinnvoll und selbstständig in die Arbeit übertragen. Ein Bewusstsein für innere und äussere Wahrnehmung weiterentwickeln. Durch die Verbindung von Inhalt, Gedanke und Körper spielerische Vorgänge lesbar machen. Spannungsbögen in jeder Probe lebendig halten und somit in künstlerisch verantwortliche Autorschaft treten.
Bibliographie / Literatur	Michael Shurtleff: Vorsprechen, Alexander Verlag Berlin Uta Hagen: Schauspieler - Handbuch, Autorenhaus Verlag Berlin
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 4 mittlere Proberäume
Dauer	Anzahl Wochen: 4 (FS: Wo:20-23) / Modus: 4x3h/Wo Kontaktunterricht + 1x3h/Wo Selbststudium gem. Stundenplan_Mo/Di/Mi/Do/Fr, jeweils 16.30-19.30h

Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h
Bewertungsform bestanden / nicht bestanden